

Q2 | 2018/2019

Zwischenbericht

MeVis Medical Solutions AG



MeVis

KENNZAHLEN (IFRS)

ANGABEN IN TAUSEND €		01.10.2018 - 31.03.2019	01.10.2017 - 31.03.2018	Veränderung
Umsatzerlöse		8.244	8.233	0 %
davon Segment ¹	Digitale Mammographie	4.622	5.710	-19 %
	Entwicklungsdienstleistungen	1.991	767	160 %
	Übrige operative Aktivitäten	1.631	1.756	-7 %
EBITDA		3.908	3.618	8 %
EBITDA-Marge		47 %	44 %	
EBIT		3.647	3.136	16 %
EBIT-Marge		44 %	38 %	
Finanzergebnis		711	-768	
EBT		4.358	2.368	84 %
Periodenüberschuss		4.358	2.366	84 %
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)		2,39	1,30	84 %
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)		2,39	1,30	84 %
		31.03.2019	30.09.2018	Veränderung
Eigenkapital		36.417	32.059	14 %
Immaterielle Vermögenswerte		10.948	11.117	-2 %
Lang- und kurzfristige Schulden		3.513	6.360	-45 %
Bilanzsumme		39.930	38.419	4 %
Eigenkapitalquote in %		91 %	83 %	
Liquide Mittel ²		1.918	3.477	-45 %
Mitarbeiter ³		87	93	-6 %

¹ Ohne Einbeziehung der Intersegment-Umsätze

² Zahlungsmittel

³ Vollzeitäquivalente zum Stichtag

AKTIE AUF EINEN BLICK

STAND 31.03.2019	
Branchenzuordnung	Software / Medizintechnik
gez. Grundkapital	€ 1.820.000,00
Anzahl der Aktien	1.820.000
Letzte Kursfeststellung am 28.09.2018	€ 34,40
Letzte Kursfeststellung am 29.03.2019	€ 31,20
Höchst-/Tiefstkurs in Geschäftsjahr 2018/2019	€ 36,40 / € 30,60
Marktkapitalisierung	€ 56,784 Mio.
Von MeVis gehaltene eigene Aktien	0 (0 %)
Free Float	17,8 %
Prime Standard (Regulierter Markt)	Frankfurt und Xetra
Freiverkehr	Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart
Indizes	CDAX, PrimeAS, TechnologyAS, DAXsector Software, DAXsubsector Software, GEX
ISIN / WKN / Ticker Symbol	DE000A0LBFE4 / A0LBFE / M3V

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES VORSTANDS	3
DIE MEVIS AKTIE	4
ZWISCHENLAGEBERICHT Q2 2018/2019	6
Vorbemerkung	6
Grundlagen der Gesellschaft	6
Struktur	6
Kurzüberblick über die Geschäftstätigkeit	6
Berichtssegmente	7
Wirtschaftsbericht	7
Ertragslage	7
Finanzlage	8
Vermögenslage	8
Nachtragsbericht	8
Chancen- und Risikobericht	9
Prognosebericht	9
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG H1 2018/2019	10
GESAMTERGEBNISRECHNUNG	10
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Q2 2018/2019	11
GESAMTERGEBNISRECHNUNG	11
BILANZ	12
KAPITALFLUSSRECHNUNG	13
EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	14
ANHANG FÜR DEN ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2019	15
Grundsätzliche Informationen	15
Allgemeine Angaben	15
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	15
Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards	15
Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung	16
1. Umsatzerlöse	16
2. Personalaufwand	16
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	16
4. Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	16
5. Finanzergebnis	16
6. Ertragsteuern	17
7. At-Equity bewertete Beteiligungen	17
8. sonstige finanzielle Vermögenswerte	17
9. Eigenkapital	17
10. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17
11. Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen	18
12. Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten	18
13. Ergebnis je Aktie	18
14. Segmentberichterstattung	18
15. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	19
BILANZEID	20
DISCLAIMER	21
FINANZKALENDER 2018/2019	22

VORWORT DES VORSTANDS

Liebe Leserinnen und Leser,

auch im ersten Halbjahr sind unsere Umsätze und Kosten weitgehend stabil geblieben. Der erwirtschaftete Umsatz im zweiten Quartal lag mit T€ 4.033 etwa 2 % über Vorjahresniveau und nur geringfügig unter dem ersten Quartal. Somit betragen die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr T€ 8.244, so dass eine nach wie vor sehr attraktive EBIT-Marge von 44 % erwirtschaftet werden konnte. Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf T€ 4.358, was einem unverwässerten Ergebnis je Aktie von € 2,39 entspricht.



Der Wandel in unserer Geschäftsstruktur hat sich dabei weiter fortgesetzt: Den erwarteten Umsatzrückgang des Geschäfts mit unserem Kunden Hologic im Segment Digitale Mammographie konnten wir durch entsprechendes Wachstum im Bereich der Entwicklungsdienstleistungen kompensieren, aber mit einem Anteil von 56 % stellt das Segment Digitale Mammographie auch weiterhin den Hauptumsatzträger für MeVis dar. Das Mammographiegeschäft hat sich im ersten Halbjahr insgesamt etwas positiver entwickelt als prognostiziert, jedoch müssen wir noch einige Anstrengungen unternehmen, um unsere Abhängigkeit in dem Segment weiter zu reduzieren.

Sehr zufrieden sind wir im Bereich der Entwicklungsdienstleistungen, insbesondere mit der Entwicklung und der guten Zusammenarbeit in gemeinschaftlichen Projekten mit Varian Medical Systems und der Varex Imaging Corporation. Positiv stimmt uns ebenso, dass aktuell in Europa ein Trend zur Annahme des Lungen-CT-Screenings erkennbar ist, der sich zukünftig positiv auf unsere Produkte für das Lungenkrebscreening auswirken könnte und von dem wir in naher Zukunft insbesondere in UK erwarten zu profitieren. Hervorheben möchte ich auch unsere Fokussierung und Investitionen zur Ausweitung unserer Kompetenz im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI), hier insbesondere die Erweiterung des KI Portfolios im erfolgreichen Bereich der Thorax CT Diagnostik auf die Erschließung innovativer Technologien und Märkte im Bereich Imaging Components und allgemeiner und digitaler Radiographie.

Aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres gehe ich davon aus, dass sich die Finanz- und Vermögenslage auch weiterhin in dem Rahmen entwickeln wird und bestätige den Ausblick, bzw. die Prognose für das **Geschäftsjahr 2018/2019**. Erwartet wird ein leichter Umsatzrückgang auf € 16,0 Mio. bis € 16,5 Mio., wobei für das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) ein deutlicher Rückgang auf € 1,5 Mio. bis € 2,0 Mio. erwartet wird. Darin ist ein voraussichtliches Impairment auf den Firmenwert für das Geschäft mit Hologic (Digitale Mammographie) in Höhe von € 4,5 Mio. enthalten. Wie auch in der abgelaufenen Berichtsperiode werden wir die Erwartungen im Verlauf des Geschäftsjahres 2018/2019 auf der Basis der aktuellen Geschäftsentwicklung regelmäßig überprüfen.

Zum Ende des ersten Halbjahres ist außerdem eine Änderung im Vorstand wirksam geworden: Dr. Robert Hannemann, der das Unternehmen seit Oktober 2010 als Finanzvorstand mitgeführt hat, ist aus dem Vorstand auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Aus diesem Grund habe ich seit Beginn des neuen Halbjahres auch die Verantwortung für die Bereiche, Finanzen, Personal und IT übernommen. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei Herrn Dr. Hannemann für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken.

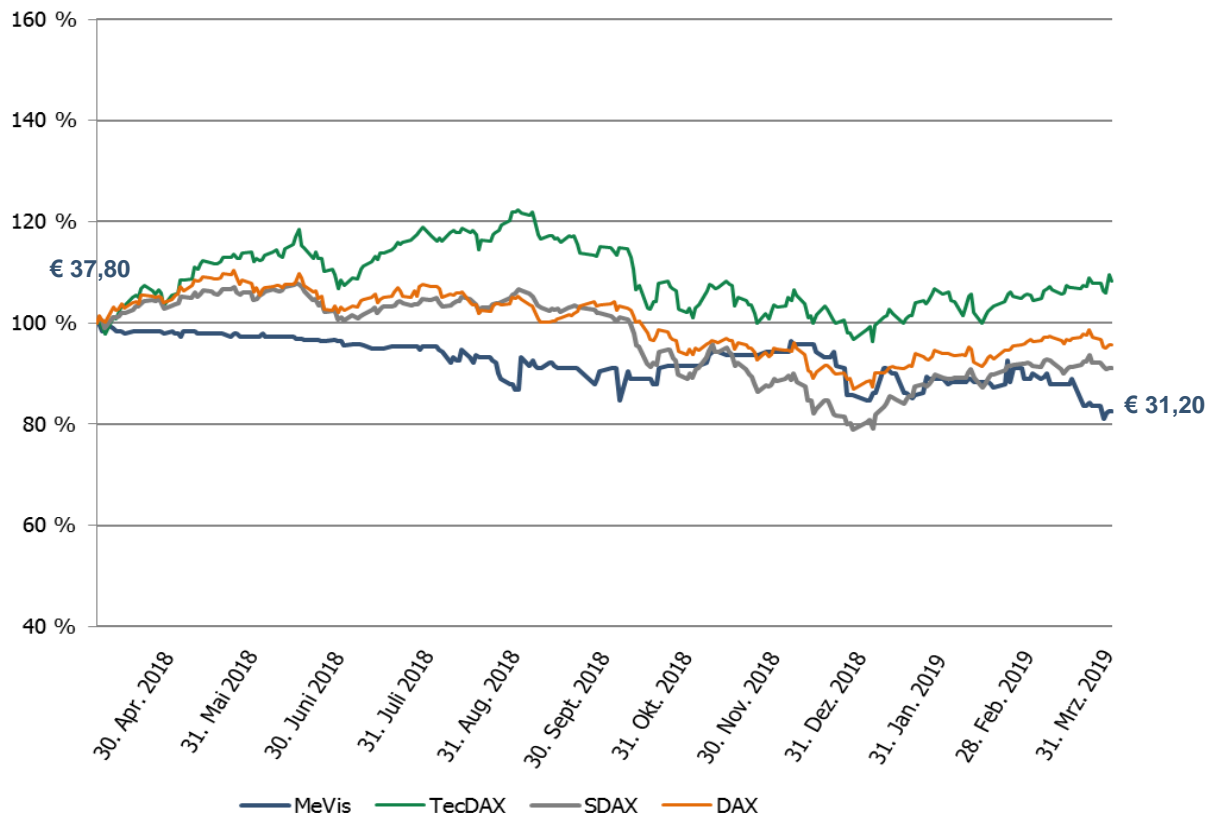
Darüber hinaus möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich für ihr außerordentliches Engagement bedanken sowie bei unseren Geschäftspartnern, Kunden und Aktionären für ihr Vertrauen!



Marcus Kirchhoff
Vorstand

DIE MEVIS AKTIE

KURSVERLAUF DER MEVIS-AKTIE (12 MONATE)



Im elektronischen Börsenhandel XETRA lag der Höchstkurs der Aktie im Laufe der Berichtsperiode bei € 36,40, der Tiefstkurs bei € 30,60. Die MeVis Medical Solutions AG beendete das zweite Quartal mit einem Schlusskurs von € 31,20 (XETRA) im Vergleich zu € 34,40 zum Ende September 2018 bzw. € 37,80 am Ende des zweiten Quartals der Vorjahresperiode. Somit ist der Wert der MeVis-Aktie zum Ende des zweiten Quartals des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem Schlusskurs zum Ende des Geschäftsjahres 2017/2018 um 9 % gesunken. Über die letzten zwölf Monate hat sich die MeVis-Aktie mit -17 % negativ entwickelt. Damit betrug die Marktkapitalisierung unter Berücksichtigung von 1.820.000 im Umlauf befindlichen Aktien am Ende der Periode € 56,78 Mio. Die Anzahl der registrierten Depots mit 582 Depots zum Periodenende hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2018 (587 Depots) nicht groß verändert.

KENNZAHLEN DER MEVIS-AKTIE

	6 M 31.03.2019	3 M 31.12.2018	12 M 30.09.2018
Schlusskurs in €	31,20	32,00	34,40
Periodenhöchstkurs in €	36,40	36,40	40,60
Periodentiefstkurs in €	30,60	32,00	32,80
Marktkapitalisierung in Mio. € (XETRA Ultimo)	56,8	58,2	62,6
Anzahl der Aktien	1.820.000	1.820.000	1.820.000
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) (XETRA Ultimo)	6,53	5,52	8,73
Ergebnis je Aktie in € (verwässert/unverwässert)	2,39	1,45	3,94

ENTWICKLUNG DER AKTIONÄRSSTRUKTUR

Zum Ende der Berichtsperiode wurden 73,65 % des gesamten Grundkapitals der MeVis Medical Solutions AG von der Varex Imaging Deutschland AG, einer mittelbaren Tochtergesellschaft der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA, gehalten. Weitere institutionelle Aktionäre sind, gemäß den uns zugegangenen Aktionärsmitteilungen, die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit ca. 5,51 % und die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (Hauck & Aufhäuser hat Ende 2017 die Oppenheim Asset Management Services S.à r.l. übernommen) mit ca. 3,01 % des gesamten Grundkapitals der MeVis Medical Solutions AG. Somit befinden sich rund 17,83 % der Aktien derzeit im Streubesitz.

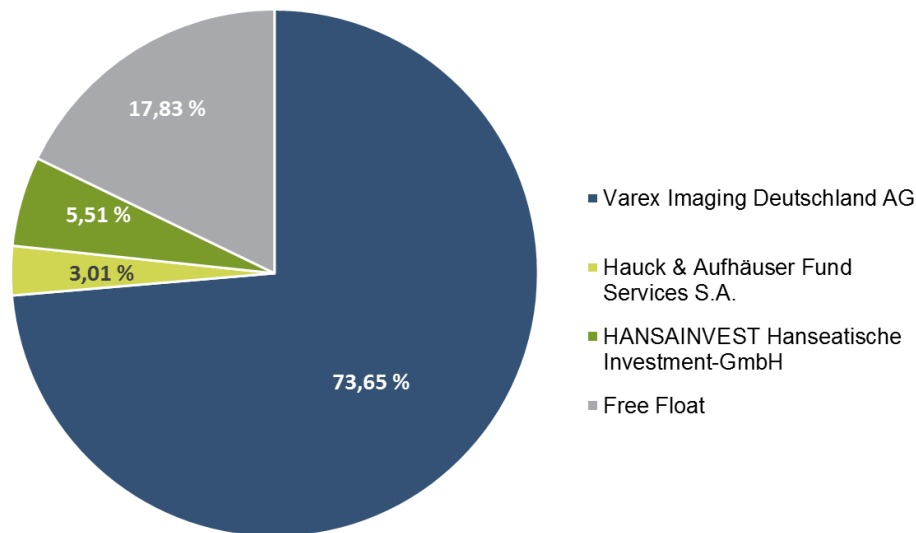


Abb.: Aktionärsstruktur zum 31. März 2019
(Die Angaben entsprechen den uns zugegangenen Aktionärsmitteilungen.)

Die VMS Deutschland Holdings GmbH hatte im April 2015 nach einem freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebot die Aktienmehrheit an der MeVis Medical Solutions AG übernommen. Der am 10. August 2015 geschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der VMS Deutschland Holdings GmbH und der MeVis Medical Solutions AG wurde am 20. Oktober 2015 in das Handelsregister des Amtsgerichts Bremen eingetragen. Mit Ausgliederungsvertrag vom 28. Dezember 2016 ist die Übertragung der Anteile an der MMS AG von der VMS Deutschland Holdings GmbH auf die Varex Imaging Deutschland AG mit wirtschaftlicher Wirkung zum 30. Dezember 2016 beschlossen worden. Gegenstand des Ausgliederungsvertrags war auch der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der MMS AG und der VMS Deutschland Holdings GmbH. Die Ausgliederung wurde mit Eintragung in das Handelsregister am 12. Oktober 2017 rechtlich wirksam und somit gehört die MMS AG über die Varex Imaging Deutschland AG, Willich, zum Varex-Konzern unter Führung der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA. Die Varex Imaging Deutschland AG hält 73,65 % des gesamten Grundkapitals der MMS AG. Der jetzt zwischen der Varex Imaging Deutschland AG und der MMS AG bestehende Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag verpflichtet die Varex Imaging Deutschland AG, für die Dauer dieses Vertrages den außenstehenden Aktionären für jedes volle Geschäftsjahr eine wiederkehrende Geldleistung („Ausgleichszahlung“) zu zahlen. Diese beträgt für jedes volle Geschäftsjahr € 1,13 (brutto) bzw. € 0,95 (netto) je Aktie.

ZWISCHENLAGEBERICHT Q2 2018/2019

VORBEMERKUNG

Der vorliegende Bericht umfasst das zweite Quartal bzw. das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019, also den Berichtszeitraum 1. Oktober 2018 bis zum 31. März 2019. Die nachfolgend angegebenen Vorjahresbeträge beziehen sich auf das zweite Quartal bzw. das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 vom 1. Oktober 2017 bis zum 31. März 2018.

GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT

STRUKTUR

Die MeVis Medical Solutions AG (im Folgenden auch „MMS AG“, „MeVis“ oder „Gesellschaft“) wurde 1997 gegründet und nahm ihren Geschäftsbetrieb in 1998 auf. 73,65 % des Grundkapitals der MMS AG werden derzeit von Varex Imaging Deutschland AG, Willich, gehalten. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Varex Imaging Deutschland AG, als herrschendem Unternehmen, und der MeVis Medical Solutions AG, als beherrschtem Unternehmen. Die MMS AG gehört somit über die Varex Imaging Deutschland AG zum Varex-Konzern unter Führung der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA.

Die Varex Imaging Corporation stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf und die MMS AG wird in diesen einbezogen. Der Konzernabschluss wird bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht und ist am Sitz des Konzernmutterunternehmens erhältlich.

Die MMS AG hält im Rahmen eines Joint Ventures mit der Siemens Healthcare GmbH, München, (im Folgenden „Siemens“), 51 % an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen, (im Folgenden auch „MBC“ oder „MBC KG“).

KURZÜBERBLICK ÜBER DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die MMS AG entwickelt innovative Software zur Analyse und Bewertung von Bilddaten und vermarktet diese an Hersteller von Medizinprodukten und Anbietern von medizinischen IT-Plattformen.

Die klinischen Schwerpunkte sind dabei die bildbasierte Früherkennung und Diagnostik epidemiologisch bedeutsamer Erkrankungen, wie z.B. Brust-, Lungen-, Leber- und neurologische Erkrankungen. Die Software-Applikationen unterstützen dabei viele zur Anwendung kommende bildgebende Verfahren. Dazu zählen nicht nur die auf Röntgenstrahlen basierenden Verfahren wie Computertomographie, die digitale Mammographie oder die digitale Tomosynthese, sondern auch die Magnetresonanztomographie (Kernspintomographie), die digitale Sonographie und die simultane Nutzung mehrerer Verfahren (Multimodalität). MeVis liefert für Weltmarktführer in der Medizinbranche Technologien und Softwareapplikationen, welche die Ansprüche dieser Unternehmen an Technologieführerschaft erfüllen und helfen deren Position auszubauen.

Neben dem Verkauf von Softwarelizenzen, zugehörigen Wartungsverträgen und Dienstleistungen im Bereich der Softwareprogrammierung für Medizintechnikunternehmen bietet MeVis auch Dienstleistungen an klinische Endkunden an. Dazu gehören u.a. dreidimensionale technische Visualisierungen („MeVis Distant Services“), interaktive Online-Trainings zur Verbesserung der Diagnosefähigkeiten der Kliniker sowie internetbasierte Spezialanwendungen in der Teleradiologie („MeVis Online Services“).

BERICHTSSEGMENTE

Für Zwecke der Berichterstattung und der internen Steuerung unterteilt MeVis drei operative Segmente („**Digitale Mammographie**“, „**Entwicklungsdienstleistungen**“ und „**Übrige operative Aktivitäten**“).

Das Segment **Digitale Mammographie** entwickelt und vermarktet Softwareprodukte zur Unterstützung der bildbasierten Diagnostik und Intervention im Bereich der Brustbefundung. Zu den ursprünglichen Produkten für die digitale Mammographie sind neue Software-Applikationen für die bildgebenden Verfahren Ultraschall, Magnetresonanztomographie und Tomosynthese hinzugekommen. Diese Produkte werden an das Medizintechnikunternehmen Hologic vertrieben.

Das Segment **Entwicklungsdienstleistungen** umfasst die Zurverfügungstellung von Softwareentwicklungsteams, also Softwareentwickler, Produkt- und Projektmanager, Anwendungsspezialisten sowie Testingenieure, zur Auftragsentwicklung von Softwaremodulen für externe Kunden. Wesentliche Kunden in diesem Segment sind der Varian Medical Systems Konzern, Varex Imaging Corporation sowie Adaptiv Medical Technologies Inc.

Das Segment **Übrige operative Aktivitäten** beinhaltet die Produktbereiche Lunge, Leber, Neuro sowie MeVis Online Services. Neben dem Lizenz- und Wartungsgeschäft mit Softwareprodukten vor allem der Bereiche Lunge und Neuro für die OEM-Kunden Invivo Corporation und Vital Images, Inc. umfasst das Segment die Services des Bereichs „MeVis Distant Services“ für technische Visualisierungen, die in der Weiterbildung, für Publikationen sowie für Präsentationen und Forschungszwecke eingesetzt werden, sowie die MeVis Online Services, wie z.B. interaktive Online-Trainings („MeVis Online Academy“) zur Verbesserung der Diagnosefähigkeiten klinischer Endkunden.

WIRTSCHAFTSBERICHT

ERTRAGSLAGE

Der Umsatz lag im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 mit T€ 4.033 etwa 2 % über Vorjahresniveau (T€ 3.950). Dabei sank im zweiten Quartal das Lizenzgeschäft um 23 % auf T€ 1.104 (i. Vj. T€ 1.438) und das Wartungsgeschäft blieb relativ konstant mit T€ 1.721 (i. Vj. T€ 1.712) gegenüber der Vorjahresperiode. Das Dienstleistungsgeschäft ist von T€ 799 in der Vorjahresperiode auf T€ 1.208 gestiegen.

Die Umsatzerlöse betragen somit im ersten Halbjahr T€ 8.244 (i. Vj. T€ 8.233) und verteilen sich auf die Segmente Digitale Mammographie mit T€ 4.622 (i. Vj. T€ 5.710), Entwicklungsdienstleistungen mit T€ 1.991 (i. Vj. T€ 767) und Übrige operative Aktivitäten mit T€ 1.631 (i. Vj. T€ 1.756). Mit einem Anteil von 56 % (i. Vj. 69 %) stellte das Segment Digitale Mammographie auch weiterhin den Hauptumsatzträger dar.

Der Personalaufwand verringerte sich um 5 % auf T€ 3.782 (i. Vj. T€ 3.985). Im Durchschnitt des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2018/2019 beschäftigte die MMS AG 100 Mitarbeiter. Das entspricht 88 Vollzeitäquivalenten (Vorjahresperiode: 105 Mitarbeiter bzw. 95 Vollzeitäquivalente).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren unter Vorjahresniveau und betragen insgesamt T€ 928 (i. Vj. T€ 950). Der Aufwand setzte sich im Wesentlichen aus Mietaufwendungen/Leasing in Höhe von T€ 268 (i. Vj. T€ 283), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von T€ 102 (i. Vj. T€ 94), Reisekosten in Höhe von T€ 83 (i. Vj. T€ 103) sowie Fahrzeugkosten in Höhe von T€ 67 (i. Vj. T€ 62) zusammen.

Das EBITDA-Ergebnis (Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen) betrug im Berichtszeitraum T€ 3.908 (i. Vj. T€ 3.618). Die EBITDA-Marge betrug 47 % (i. Vj. 44 %).

Die Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen haben sich plangemäß um 46 % auf T€ 261 (i. Vj. T€ 482) verringert, wobei die Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten um T€ 180 auf T€ 24 (i. Vj. T€ 204) gesunken sind und diese damit voll abgeschrieben sind.

Das EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern) betrug im Berichtszeitraum somit T€ 3.647 (i. Vj. T€ 3.136). Die EBIT-Marge hat sich mit 44 % gegenüber dem Vorjahreswert von 38 % verbessert.

Das Finanzergebnis verbesserte sich im Berichtszeitraum deutlich auf T€ 711 (i. Vj. T€ -768). Die Veränderung im Vergleich zum Vorjahr ist aus der Entwicklung des Saldos aus Erträgen und Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von T€ 820 (i. Vj. T€ -1.280) und dem verschlechterten Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten 51%igen Anteile an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG in Höhe von T€ -184 (i. Vj. T€ 444) zu erklären.

Das EBT (Ergebnis vor Steuern) betrug im Berichtszeitraum somit T€ 4.358 (i. Vj. T€ 2.366). Die EBT-Marge hat sich mit 53 % gegenüber dem Vorjahreswert von 29 % entsprechend deutlich verbessert. Das steuerliche Ergebnis betrug T€ 0 (i. Vj. T€ -2).

Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf T€ 4.358 (i. Vj. T€ 2.366).

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie stieg auf € 2,39 (i. Vj. € 1,30).

FINANZLAGE

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf T€ 2.530 (i. Vj. T€ 3.469). Dieser setzt sich zusammen aus dem Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) in Höhe von T€ 3.647 (i. Vj. T€ 3.136), korrigiert um Abschreibungen in Höhe von T€ 261 (i. Vj. T€ 482), erhaltene Zinsen in Höhe von T€ 0 (i. Vj. T€ 4), gezahlten Steuern in Höhe von T€ -965 (i. Vj. T€ -71), Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Aktiva in Höhe von T€ -150 (i. Vj. T€ 68) sowie Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva in Höhe von T€ -364 (i. Vj. T€ -150).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf T€ -3.132 (i. Vj. T€ -16.175) und setzte sich aus Auszahlungen für Investitionen und einer Auszahlung für kurzfristige Mittelüberlassung an die Varex Imaging Deutschland AG in Höhe von T€ 3.000 zusammen. Im Vorjahr wurde der Varex Imaging Deutschland AG ein Darlehen mit einem Auszahlungsbetrag in Höhe von umgerechnet T€ 16.225 gewährt.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug T€ -1.619 (i. Vj. 9.368), dies begründet sich in der Auszahlung an die Varex Imaging Deutschland AG für den verbliebenen Betrag aus der Gewinnabführung für das Geschäftsjahr 2017/2018. Im Vorjahr wurden die Gewinne der Geschäftsjahre 2016 und 2016/2017 in Höhe von insgesamt T€ 9.368 ausgezahlt.

Die liquiditätswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds belief sich im Berichtszeitraum auf T€ -2.221 (i. Vj. T€ -22.074).

VERMÖGENSLAGE

Zum Bilanzstichtag betragen die liquiden Mittel T€ 1.918 (30.09.2018: T€ 3.477). Diese bestehen vollständig aus Zahlungsmitteln.

Die Bilanzsumme hat sich zum Ende des ersten Halbjahres um T€ 1.511 auf T€ 39.930 erhöht (30.09.2018: T€ 38.419). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 91 % (30.09.2018: 83 %). Das Anlagevermögen ist zu 115 % vom Eigenkapital gedeckt (Anlagendeckung 30.09.2018: 103 %) und beträgt 377 % des Umlaufvermögens (30.09.2018: 437 %). Das Anlagevermögen ist im Verhältnis zum Gesamtvermögen auf 79 % gesunken (Anlagenintensität 30.09.2018: 81 %).

Der Anstieg der Aktiva ist im Wesentlichen auf die Entwicklung der sonstigen finanziellen Vermögenswerte zurückzuführen, die die Mittelüberlassung an die Varex Imaging Deutschland AG enthalten. Das Eigenkapital ist in Folge des Periodenüberschusses um 14 % auf T€ 36.417 gestiegen (30.09.2018: T€ 32.059) und die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind infolge gezahlter Steuerverbindlichkeiten und der Zahlung der Gewinnabführung des Geschäftsjahres 2017/2018 auf T€ 618 (30.09.2018: T€ 2.661) gesunken. Weitere wesentliche Veränderungen bei den Passiva gab es nicht.

NACHTRAGSBERICHT

Es haben sich nach dem Bilanzstichtag keine Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft ergeben.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf die Risikolage der Gesellschaft ergeben. Es gelten daher weiterhin die im Chancen- und Risikobericht des Abschlusses zum Ende des Geschäftsjahres zum 30. September 2018 gemachten Angaben.

PROGNOSEBERICHT

Für das Geschäftsjahr 2018/2019 wird mit einem leichten Umsatzrückgang auf € 16,0 Mio. bis € 16,5 Mio. gerechnet. Der erwartete Umsatzrückgang im Segment Digitale Mammographie wird nur teilweise durch das prognostizierte Umsatzwachstum in den Segmenten Entwicklungsdienstleistungen und Übrige operative Aktivitäten kompensiert werden können. Für das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) wird ein deutlicher Rückgang auf € 1,5 Mio. bis € 2,0 Mio. erwartet. Darin ist ein voraussichtliches Impairment auf den Firmenwert für das Geschäft mit Hologic (Digitale Mammographie) in Höhe von € 4,5 Mio. enthalten.

Wie auch in der abgelaufenen Berichtsperiode wird der Vorstand seine Erwartungen im Verlauf des Geschäftsjahres 2018/2019 auf der Basis der aktuellen Geschäftsentwicklung regelmäßig überprüfen.

Bremen, den 23. Mai 2019



Marcus Kirchhoff

Vorstand

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG H1 2018/2019

für die Zeit vom 1. Oktober 2018 bis 31. März 2019

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.10.2018 - 31.03.2019	01.10.2017 - 31.03.2018
Umsatzerlöse	1	8.244	8.233
Sonstige betriebliche Erträge		611	518
Materialaufwand		-237	-198
Personalaufwand	2	-3.782	-3.985
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	-928	-950
Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern (EBITDA)		3.908	3.618
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4	-261	-482
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)		3.647	3.136
Ergebnis aus Equity-Unternehmen		-184	444
Zinserträge		84	77
Sonstiges Finanzergebnis		811	-1.289
Finanzergebnis	5	711	-768
Ergebnis vor Steuern (EBT)		4.358	2.368
Ertragsteuern	6	0	-2
Periodenfehlbetrag/-überschuss		4.358	2.366
Ergebnis je Aktie in €	13		
Unverwässert		2,39	1,30
Verwässert		2,39	1,30

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Oktober 2018 bis 31. März 2019

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.10.2018 - 31.03.2019	01.10.2017 - 31.03.2018
Periodenfehlbetrag/-überschuss		4.358	2.366
Posten, die nie in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		0	0
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder werden können		0	0
Sonstiges Gesamtergebnis		0	0
Gesamtergebnis		4.358	2.366

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Q2 2018/2019

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis 31. März 2019

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.01.2019 - 31.03.2019	01.01.2018 - 31.03.2018
Umsatzerlöse	1	4.033	3.950
Sonstige betriebliche Erträge		305	263
Materialaufwand		-146	-124
Personalaufwand	2	-1.926	-2.162
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	-493	-509
Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern (EBITDA)		1.773	1.418
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4	-110	-236
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)		1.663	1.182
Ergebnis aus Equity-Unternehmen		-184	439
Zinserträge		42	38
Sonstiges Finanzergebnis		192	-839
Finanzergebnis	5	50	-362
Ergebnis vor Steuern (EBT)		1.713	820
Ertragsteuern	6	0	-1
Periodenfehlbetrag/-überschuss		1.713	819
Ergebnis je Aktie in €	13		
Unverwässert		0,94	0,45
Verwässert		0,94	0,45

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis 31. März 2019

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.01.2019 - 31.03.2019	01.01.2018 - 31.03.2018
Periodenfehlbetrag/-überschuss		1.713	819
Posten, die nie in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		0	0
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder werden können		0	0
Sonstiges Gesamtergebnis		0	0
Gesamtergebnis		1.713	819

BILANZ

zum 31. März 2019

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	31.03.2019	30.09.2018
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte		10.948	11.117
Sachanlagen		255	215
Anteile an Gemeinschafts-/Equity-Unternehmen	7	1.701	1.885
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.636	1.636
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		17.015	16.411
		31.555	31.264
Kurzfristige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.009	3.286
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8	3.375	287
Übrige Vermögenswerte		73	105
Zahlungsmittel		1.918	3.477
		8.375	7.155
AKTIVA		39.930	38.419
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	9	1.820	1.820
Kapitalrücklage		7.475	7.475
Neubewertungsrücklage		100	139
Erwirtschaftetes Eigenkapital		27.022	22.625
		36.417	32.059
Langfristige Schulden			
Rückstellungen		327	327
		327	327
Kurzfristige Schulden			
Rückstellungen		163	163
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		302	336
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10	618	2.661
Umsatzabgrenzungsposten		1.329	1.228
Sonstige übrige Verbindlichkeiten		430	336
Ertragsteuerverbindlichkeiten		344	1.309
		3.186	6.033
PASSIVA		39.930	38.419

KAPITALFLUSSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Oktober 2018 bis 31. März 2019

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.10.2018- 31.03.2019	01.10.2017 - 31.03.2018
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)		3.647	3.136
+ Abschreibungen und Wertminderungen	5	261	482
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge		101	0
+ Erhaltene Zinsen		0	4
- Gezahlte Steuern		-965	-71
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva		-150	68
-/+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Passiva		-364	-150
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		2.530	3.469
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen		-132	-67
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (ohne Entwicklungskosten)		0	-97
- Auszahlung für Gewährung von Darlehen ²		0	-16.011
- Auszahlungen für kurzfristige Mittelüberlassungen		-3.000	0
= Cashflow aus Investitionstätigkeit		-3.132	-16.175
- Auszahlung für Gesellschafter (Gewinnabführung)		-1.619	-9.368
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-1.619	-9.368
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		-2.221	-22.074
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds		662	-1.037
+ Finanzmittelfonds¹ am Anfang der Periode		3.477	29.735
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode		1.918	6.624

¹ Der Finanzmittelfonds setzt sich aus den Zahlungsmitteln zusammen.

² Umgliederung analog zum Geschäftsbericht 2017/2018 aus Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Cashflow aus Investitionstätigkeit

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Oktober 2018 bis 31. März 2019

ANGABEN IN TAUSEND €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Neu- bewertungs- rücklage	Erwirt- schaftetes Eigenkapital	Summe
Stand 01.10.2017	1.820	7.475	226	22.990	32.511
Jahresüberschuss	0	0	0	2.366	2.366
Gesamtergebnis	0	0	0	2.366	2.366
Umbuchung aus der Neube- wertungsrücklage nach Maß- gabe der Abschreibungen	0	0	-45	45	0
Stand 31.03.2018	1.820	7.475	181	25.401	34.877
Stand 01.10.2018	1.820	7.475	139	22.625	32.059
Jahresüberschuss	0	0	0	4.358	4.358
Gesamtergebnis	0	0	0	4.358	4.358
Umbuchung aus der Neube- wertungsrücklage nach Maß- gabe der Abschreibungen	0	0	-39	39	0
Stand 31.03.2019	1.820	7.475	100	27.022	36.417

ANHANG FÜR DEN ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2019

GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN

ALLGEMEINE ANGABEN

Die MeVis Medical Solutions AG (im Folgenden auch „MMS AG“, „MeVis“ oder „Gesellschaft“) ist 1997 gegründet worden und nahm ihren Geschäftsbetrieb in 1998 auf. Der eingetragene Sitz der Gesellschaft ist in Bremen/Deutschland. Die Unternehmensanschrift ist: Caroline-Herschel-Str. 1, 28359 Bremen. Die MMS AG ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Bremen (HRB 23791 HB).

73,65 % des Grundkapitals der MMS AG werden derzeit von Varex Imaging Deutschland AG, Willich, gehalten. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Varex Imaging Deutschland AG, als herrschendem Unternehmen, und der MeVis Medical Solutions AG, als beherrschtem Unternehmen. Die MMS AG gehört somit über die Varex Imaging Deutschland AG zum Varex-Konzern unter Führung der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA.

Die Varex Imaging Corporation stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf und die MMS AG wird in diesen einbezogen. Der Konzernabschluss wird bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht und ist am Sitz des Konzernmutterunternehmens erhältlich.

Der Zwischenabschluss der MeVis Medical Solutions AG, Bremen zum 31. März 2019 erfolgt in Anwendung von § 315a Abs. 1 HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Dementsprechend wurde dieser Zwischenbericht zum 31. März 2019 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Der Anhang zum Zwischenabschluss wird entsprechend des Wahlrechts des IAS 34 in verkürzter Form dargestellt. Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Im Zwischenabschluss vom 1. Oktober 2018 bis 31. März 2019 gelten im Wesentlichen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im IFRS-Einzelabschluss für das Geschäftsjahr 2017/2018. Der Zwischenabschluss zum 31. März 2019 ist daher im Zusammenhang mit dem IFRS-Einzelabschluss zum Ende des Geschäftsjahres zum 30. September 2018 zu lesen.

AUSWIRKUNGEN VON NEUEN RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Der Zwischenabschluss der MMS AG zum 31. März 2019 einschließlich der Vorjahreszahlen wird nach den zum 30. September 2018 in der Europäischen Union geltenden IFRS aufgestellt. Es wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des IFRS-Einzelabschlusses zum Ende des Geschäftsjahres zum 30. September 2018 und darüber hinaus wurde IAS 34 Zwischenberichterstattung angewendet. Neue Verlautbarungen des IASB, die zum 31. März 2019 anzuwenden waren, hatten keine wesentlichen Einflüsse auf den Abschluss.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse gliedern sich in die folgenden Erlösarten:

ANGABEN IN TAUSEND €	01.10.2018 - 31.03.2019	01.10.2017 - 31.03.2018
Wartung (Software-Service-Verträge)	3.470	3.475
Dienstleistungen (Consulting und Schulungen)	2.491	2.233
Software und Lizenzen	2.283	2.524
Hardware	0	1
	8.244	8.233

2. PERSONALAUFWAND

Im Durchschnitt wurden 100 (Vorjahreszeitraum: 105) Mitarbeiter beschäftigt. Dies entspricht im Durchschnitt 88 Vollzeitäquivalenten (Vorjahreszeitraum: 95). In den Durchschnittszahlen der Mitarbeiter sind 4 Tester (i. d. R. geringfügig beschäftigte Studenten) enthalten (Vorjahreszeitraum: 3).

3. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

ANGABEN IN TAUSEND €	01.10.2018 - 31.03.2019	01.10.2017 - 31.03.2018
Mietaufwendungen/Leasing	268	283
Rechts- und Beratungskosten	102	94
Reisekosten	83	103
Fahrzeugkosten	67	62
Abschluss- und Prüfungskosten	55	51
Wartungskosten/Instandhaltung	47	54
Telefon- und Internetaufwendungen	45	41
Energiekosten	36	34
Bürobedarf	32	33
Fortbildungskosten	22	29
Reinigungsaufwendungen	20	19
Übrige	151	147
	928	950

4. ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN AUF IMMATERIELLE VERMÖGENS- WERTE UND SACHANLAGEN

ANGABEN IN TAUSEND €	01.10.2018 - 31.03.2019	01.10.2017 - 31.03.2018
Abschreibungen auf entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Kundenstämme	145	177
Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten	24	204
Abschreibungen auf Sachanlagen	92	101
	261	482

5. FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis belief sich zum 31. März 2019 auf T€ 711 (i. Vj. T€ -768). Es setzte sich im Wesentlichen zusammen aus dem Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von T€ 820 (i. Vj. T€ -1.280), dem Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen in Höhe von T€ -184 (i. Vj. T€ 444) und Zinserträgen in Höhe von T€ 84 (i. Vj. T€ 77).

6. ERTRAGSTEUERN

Der Ertragsteueraufwand im Vorjahr resultierte im Wesentlichen aus dem Kapitalertragsteueraufwand.

7. AT-EQUITY BEWERTETE BETEILIGUNGEN

Die Finanzanlagen betreffen die nach der Equity-Methode bewertete Beteiligung von 51 % an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen, sowie der MeVis BreastCare Verwaltungsgesellschaft mbH, Bremen.

8. SONSTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

ANGABEN IN TAUSEND €	31.03.2019	30.09.2018
Darlehen	17.015	16.411
Zinsforderungen aus Darlehen	237	153
Sonstige Forderungen	3.135	134
Sonstiges	3	0
	20.390	16.698

Das an die Varex Imaging Deutschland AG gewährte Darlehen über USD 19,2 Mio. besteht seit dem 16. Oktober 2017 und wird mit 1 % p.a. verzinst. Der Zeitwert der Darlehensforderung entspricht im Wesentlichen dem Buchwert.

Die sonstigen Forderungen bestehen zum einen in Höhe von T€ 3.000 (30.09.2018: T€ 0) gegen die Varex Imaging Deutschland AG, Willich, die aus einer unterjährigen Mittelüberlassung resultiert, und zum anderen in Höhe von T€ 135 (30.09.2018: T€ 134) gegen die MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen.

9. EIGENKAPITAL

Neubewertungsrücklage

Im Zuge des Erwerbs von 49 % der Anteile an der MBS KG von der Siemens AG und der nachfolgenden Vollkonsolidierung der MBS KG in 2008 waren die Vermögenswerte und Schulden der MBS KG vollständig neu zu bewerten. Soweit diese Aufstockung auf die 51 % der MBS KG entfielen, die schon vorher im Eigentum der Gesellschaft standen, war die Aufstockung erfolgsneutral in die Neubewertungsrücklage einzustellen. Der Betrag der vorgenommenen Einstellung von T€ 1.688 betraf mit T€ 2.411 immaterielle Vermögenswerte abzüglich T€ 723 darauf entfallende latente Steuern. Mit den Abschreibungen auf diese Vermögenswerte korrespondierende Beträge werden anteilig in das erwirtschaftete Eigenkapital umgebucht. Mit der Verschmelzung der MBS KG auf die MMS AG im Geschäftsjahr 2013 sind auch die Werte aus der Neubewertungsrücklage mit in den IFRS-Einzelabschluss übernommen worden.

ANGABEN IN TAUSEND €	01.10.2018 - 31.03.2019	01.10.2017 - 31.03.2018
Stand zum 01.10.	139	226
- Erfolgsneutrale Umbuchung des mit den Abschreibungen und den darauf entfallenden latenten Steuern korrespondierenden Betrags in das erwirtschaftete Eigenkapital	-39	-45
Stand zum 31.12.	100	181

10. SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

ANGABEN IN TAUSEND €	31.03.2019	30.09.2018
Personalverbindlichkeiten	618	1.042
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	1.619
	618	2.661

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betrafen im Vorjahr die Abführung des handelsrechtlichen Gewinns für das Geschäftsjahr 2017/2018 aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags mit der Varex Imaging Deutschland AG in Höhe von T€ 7.619, die mit Ansprüchen aus unterjährigen Mittelüberlassungen an die Varex Imaging Deutschland AG von T€ 6.000 verrechnet wurden.

Die Personalverbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Kosten für das 13. Gehalt und für Bonuszahlungen.

11. GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen haben sich gegenüber dem IFRS-Einzelabschluss zum Geschäftsjahr 2017/2018 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

12. EVENTUALFORDERUNGEN UND EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Im Vergleich zu den im IFRS-Einzelabschluss zum Geschäftsjahr 2017/2018 dargestellten Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten haben sich im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres keine Veränderungen ergeben.

13. ERGEBNIS JE AKTIE

Das Ergebnis je Aktie entspricht dem Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten bzw. dem Gewinn (nach Steuern) dividiert durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres ausstehenden Aktien. Das Ergebnis je Aktie (voll verwässert) wird unter der Annahme berechnet, dass grundsätzlich alle potenziell verwässernden Wertpapiere, Aktienoptionen und Aktienzusagen umgewandelt bzw. ausgeübt werden.

Der gewichtete Durchschnitt der in Umlauf befindlichen Stückaktien ergibt sich unter zeitlich gewichteter Berücksichtigung der zurückgekauften und wieder ausgegebenen Aktien.

Zum Bilanzstichtag gab es keine ausstehenden Aktienoptionen.

	31.03.2019	31.03.2018
Periodenergebnis in Tausend €	4.358	2.366
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stückaktien, die während der Berichtsperiode im Umlauf waren - unverwässert -	1.820.000	1.820.000
Verwässerungseffekt durch Aktienoptionen	0	0
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stückaktien, die während der Berichtsperiode im Umlauf waren - verwässert -	1.820.000	1.820.000
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	2,39	1,30
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	2,39	1,30

14. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Zum Stichtag 31. März 2019 werden die Aktivitäten der Gesellschaft in die berichtspflichtigen Segmente Digitale Mammographie, Entwicklungsdienstleistungen sowie Übrige operative Aktivitäten unterteilt. Das Management jedes dieser Segmente berichtet direkt an den Vorstand der MMS AG in seiner Funktion als verantwortliche Unternehmensinstanz.

Das Segment Entwicklungsdienstleistungen ist im Geschäftsjahr 2017/2018 wesentlich geworden, da die Umsatzerlöse dieses Segments den in IFRS 8.13 (a) genannten quantitativen Schwellenwert von mindestens 10 % der Gesamterlöse der Gesellschaft überschreiten. Entsprechend wurden gemäß IFRS 8.18 die Vorjahresvergleichszahlen angepasst.

Da auf die Segmente Digitale Mammographie und Entwicklungsdienstleistungen zusammen mehr als 75 % der Umsatzerlöse der MMS AG entfallen, wurden die nicht berichtspflichtigen Geschäftssegmente in der Kategorie „Übrige operative Aktivitäten“ zusammengefasst und dargestellt. Zentrale Größe für die Beurteilung und die Steuerung der Ertragslage eines Segments ist das Segmentergebnis, das dem Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) entspricht.

Die Aufteilung der Segmente stellt sich wie folgt dar:

ANGABEN IN TAUSEND €	Digitale Mammographie		Entwicklungsdienstleistungen		Übrige operative Aktivitäten		Summe	
	01.10. - 31.03.		01.10. - 31.03.		01.10. - 31.03.		01.10. - 31.03.	
	2018/ 2019	2017/ 2018	2018/ 2019	2017/ 2018	2018/ 2019	2017/ 2018	2018/ 2019	2017/ 2018
Segmenterlöse	4.622	5.710	1.991	767	1.631	1.756	8.244	8.233
Planmäßige Abschreibungen	-153	-378	-48	-17	-60	-87	-261	-482
Operative Aufwendungen	-833	-1.437	-1.330	-441	-1.856	-2.305	-4.019	-4.183
Operatives Ergebnis	3.636	3.895	613	309	-285	-636	3.964	3.568
Sonstige betriebliche Erträge	124	183	215	55	272	280	611	518
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-188	-341	-326	-101	-414	-508	-928	-950
Segmentergebnis	3.572	3.737	502	263	-427	-864	3.647	3.136

15. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es haben sich nach dem Bilanzstichtag keine Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft ergeben.

Bremen, den 23. Mai 2019



Marcus Kirchhoff

Vorstand

BILANZEID

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bremen, den 23. Mai 2019

MeVis Medical Solutions AG



Marcus Kirchhoff

Vorstand

DISCLAIMER

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der MeVis Medical Solutions AG bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der MeVis Medical Solutions AG weder beabsichtigt, noch übernimmt die MeVis Medical Solutions AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichtes anzupassen.

ABWEICHUNGEN AUS TECHNISCHEN GRÜNDEN

Aus technischen Gründen (z.B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Finanzbericht enthaltenen und den beim Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die beim Bundesanzeiger eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung.

Der Finanzbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der englischen Übersetzung vor.

Der Finanzbericht steht in beiden Sprachen zum Download im Internet bereits unter:

<http://www.mevis.de/de/investor-relations/finanzberichte/>

FINANZKALENDER 2018/2019

Datum	Veranstaltung
29. Januar 2019	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2017/2018
26. Februar 2019	Veröffentlichung Zwischenbericht 1. Quartal 2018/2019
21. März 2019	Ordentliche Hauptversammlung, Bremen
23. Mai 2019	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2018/2019
Sept. 2019	Herbstkonferenz, Frankfurt am Main
29. August 2019	Veröffentlichung Zwischenbericht 3. Quartal 2018/2019

MeVis Medical Solutions AG

Caroline-Herschel-Str. 1
28359 Bremen
Deutschland

Tel. +49 421 22495 0
Fax +49 421 22495 999
info@mevis.de

www.mevis.de